



BEDIENUNGSANLEITUNG

Dalap BRISE 160 Dalap
BRISE 160 PROFI



Wärmerückgewinnungs-Lüftungsgerät für Einzelräume

INHALT

Sicherheitsanforderungen	2
Zweck	4
Lieferumfang	4
Technische Daten	5
Aufbau und Funktionsweise	6
Montage und Inbetriebnahme	7
Anschluss an das Stromnetz	12
Gerätesteuerung	13
Technische Wartung	17
Vorschriften für Lagerung und Transport	18
Herstellergarantie	19
Abnahmebescheinigung	23
Angaben zum Verkäufer	23
Installationsbescheinigung	23
Garantiekarte	23

Das technische und Wartungspersonal muss über eine theoretische und praktische Ausbildung im Bereich Lüftungssysteme verfügen und in der Lage sein, gemäß den Arbeitsschutzvorschriften sowie den im jeweiligen Land geltenden Bauvorschriften und -normen zu arbeiten.

SICHERHEITSANFORDERUNGEN

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie werden bei der Verwendung des Geräts von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder angeleitet.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten

körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bedient werden, sofern sie hinsichtlich der sicheren Verwendung des Geräts beaufsichtigt oder unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen.

Die Reinigung und die Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Der Anschluss an das Stromnetz muss über eine Trennvorrichtung erfolgen, die gemäß den Verdrahtungsvorschriften für die Auslegung elektrischer Anlagen in die feste Verkabelung integriert ist und über eine allpolige Kontakttrennung verfügt, die eine vollständige Trennung unter Bedingungen der Überspannungskategorie III ermöglicht.

Ist das Netzkabel beschädigt, muss es vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um ein Sicherheitsrisiko zu vermeiden.

Es müssen Vorkehrungen getroffen werden, um den Rückfluss von Gasen aus dem offenen Abzug von Gas- oder anderen brennstoffbetriebenen Geräten in den Raum zu verhindern.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie die Schutzabdeckung entfernen. Befestigen Sie das Produkt nicht mit Klebstoff oder Klebemitteln an der Halterung.

Verwenden Sie ausschließlich die in der „Bedienungsanleitung“ angegebene Befestigungsmethode.

Alle in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das für die Installation, den elektrischen Anschluss und die Wartung von Lüftungsgeräten ordnungsgemäß geschult und qualifiziert ist.

Versuchen Sie nicht, das Produkt selbst zu installieren, an das Stromnetz anzuschließen oder Wartungsarbeiten durchzuführen. Dies ist unsicher und ohne spezielle Kenntnisse nicht möglich.

Trennen Sie das Gerät vor allen Arbeiten von der Stromversorgung.

Bei der Installation und dem Betrieb des Geräts müssen alle Anforderungen der Bedienungsanleitung sowie die Bestimmungen aller geltenden lokalen und nationalen Bau-, Elektro- und technischen Normen und Standards beachtet werden.

Trennen Sie das Gerät vor jeglichen Anschluss-, Wartungs- und Reparaturarbeiten von der Stromversorgung.

Der Anschluss des Geräts an das Stromnetz darf nur von einem qualifizierten Elektriker mit einer Arbeitserlaubnis für elektrische Anlagen bis 1000 V nach sorgfältiger Lektüre der vorliegenden Bedienungsanleitung vorgenommen werden.

Überprüfen Sie das Gerät vor Beginn der Installation auf sichtbare Schäden am Laufrad, am Gehäuse und am Gitter. Das Innere des Gehäuses muss frei von Fremdkörpern sein, die die Laufradschaufeln beschädigen könnten.

Vermeiden Sie bei der Montage des Geräts eine Verformung des Gehäuses! Eine Verformung des Gehäuses kann zu einem Motorblockieren und übermäßigen Geräuschen führen.

Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts sowie unbefugte Änderungen sind nicht zulässig.

Die geförderte Luft darf keinen Staub oder andere feste Verunreinigungen, klebrige Substanzen oder faserige Stoffe enthalten.

Verwenden Sie das Gerät nicht in einer gefährlichen oder explosionsgefährdeten Umgebung, in der sich Lösungsmittel, Benzin, Insektizide usw. befinden.

Verschließen oder blockieren Sie die Einlass- oder Auslassöffnungen nicht, um einen effizienten Luftstrom zu gewährleisten. Setzen Sie sich nicht auf das Gerät und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab.

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments korrekt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die technischen Eigenschaften, das Design oder die Konfiguration seiner Produkte jederzeit zu ändern, um die neuesten technologischen Entwicklungen zu integrieren.

Berühren Sie das Gerät niemals mit nassen oder feuchten Händen. Berühren Sie das Gerät niemals barfuß.

LESEN SIE VOR DER INSTALLATION ZUSÄTZLICHER EXTERNER GERÄTE DIE ENTSPRECHENDEN BEDIENUNGSANLEITUNGEN.



**DAS PRODUKT MUSS AM ENDE SEINER LEBENSDAUER GETRENNT ENTSORGT
WERDEN**

ENTsorgen Sie das Gerät NICHT als unsortierten Hausmüll

VERWENDUNGSZWECK

Der Ventilator ist für den kontinuierlichen mechanischen Luftaustausch in Wohnungen, Ferienhäusern, Hotels, Cafés und anderen privaten und öffentlichen Räumlichkeiten ausgelegt. Der Ventilator ist mit einem Wärmetauscher ausgestattet, der die Zufuhr von gefilterter Frischluft ermöglicht, die durch die Rückgewinnung der in der Abluft enthaltenen Wärme erwärmt wird.

Das Lüftungsgerät ist für die Installation an Außenwänden vorgesehen. Das Lüftungsgerät ist für den Dauerbetrieb ausgelegt.

LIEFERUMFANG

Bezeichnung	Menge
Das Gerät	1 Stk.
Fernbedienung	1 Stück
Montagesatz	1 Stk.
Befestigungsklammern	1 Satz
Dichtmittel	1 Stk.
Montageschablone	1 Stk.
Bedienungsanleitung	1 Stk.
Verpackungskarton	1 Stk.

TECHNISCHE DATEN

Die Temperatur in dem Raum, in dem das Innengerät des Ventilators installiert ist, muss im Bereich von +5 °C bis +40 °C liegen, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 70 % (ohne Kondensation). Sorgen Sie für Frischluftzufuhr durch die Fenster.

Die Temperatur der geförderten Luft sollte im Bereich von -30 °C bis +40 °C liegen.

Der Stromverbrauch des Produkts hängt von der Nutzung der eingebauten Heizungen ab. Die Stromverbrauchsbereiche ohne Nutzung der Heizungen (Modus 1) und mit Nutzung der Heizungen (Modus 2) sind auf dem Typenschild angegeben.

Das Gerät ist als Elektrogerät der Klasse II eingestuft.

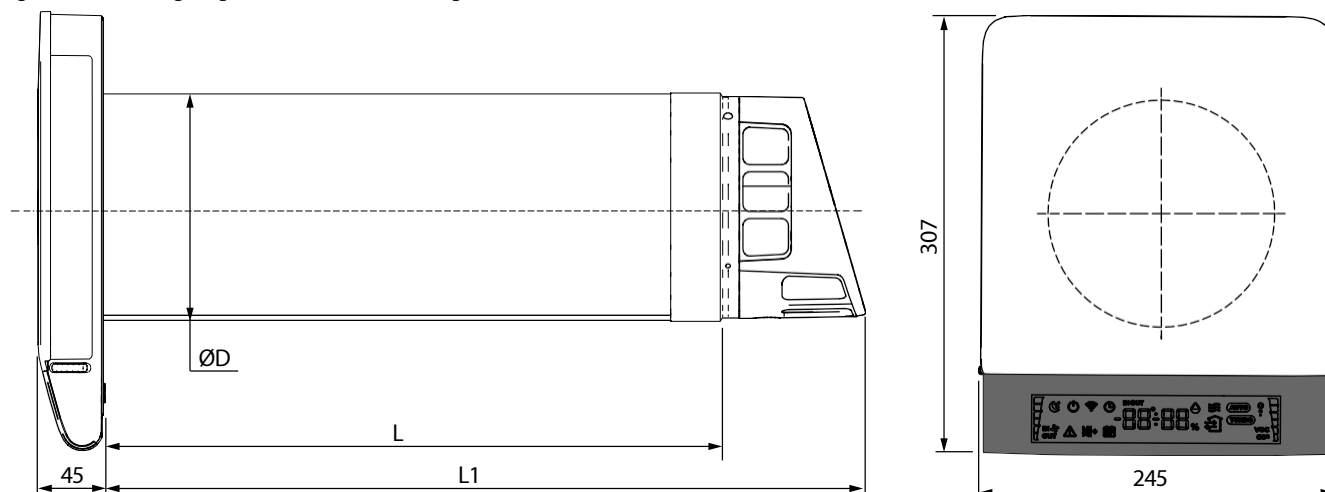
Die Schutzart gegen den Zugang zu gefährlichen Teilen und das Eindringen von Wasser beträgt IPX4.

Das Gerätedesign wird ständig verbessert, daher können einige Modelle geringfügig von den in diesem Handbuch beschriebenen abweichen.

Parameter	BRISE 160 BRISE 160 PROFI		
	1	2	3
Geschwindigkeit	1	2	3
Netzparameter	220–240 V, 50/60 Hz		
Leistungsaufnahme ohne Heizung [W]	5,0	11,0	22,0
Leistungsaufnahme der eingebauten Heizung [W]	100		
Stromstärke des Geräts ohne Heizung [A]	0,03	0,07	0,10
Gesamtstrom des Geräts [A]	0,56	0,59	0,65
Luftdurchsatz [m³/h]	15	35	57 (70*)
Schalldruckpegel in 1 m Entfernung [dBA]	23	44	53
Schalldruckpegel in 3 m Entfernung [dBA]	12	34	42
Klassifizierung der Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckunterschieden gemäß EN 13141-8	S3		
Klassifizierung der Luftdichtheit der kompletten Einheit im Innen- und Außenbereich gemäß EN 13141-8	D1		
Wärmerückgewinnungsgrad [%]	≤88		
Lufttemperatur [°C]	-30...+ 50		
Filter	G3		
SEC-Klasse	A		

*Boost-Modus

Die folgende Abbildung zeigt die Gesamtabmessungen des Produkts.



Modell	ØD	L	L1
BRISE 160 (PROFI)	162	1000	1100

AUFBAU UND FUNKTIONSPRINZIP

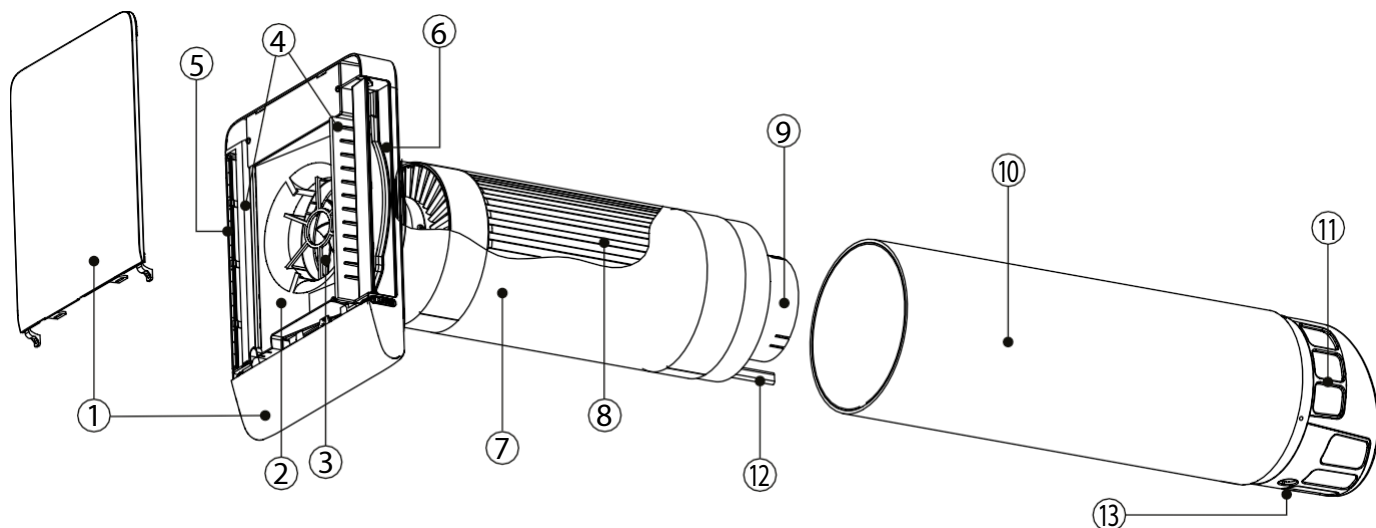
Das Produkt besteht aus einem Betriebsmodul mit dem Innengerät und einem Außengehäuse.

Das Betriebsmodul enthält Ventilatoren, den Wärmetauscher, Heizungen sowie Zu- und Abluftkanäle. Der Wärmetauscher dient der Übertragung von Wärmeenergie zwischen den Luftströmen. Auf diese Weise wird die Wärmeenergie der Abluft genutzt, um die Zuluft zu erwärmen.

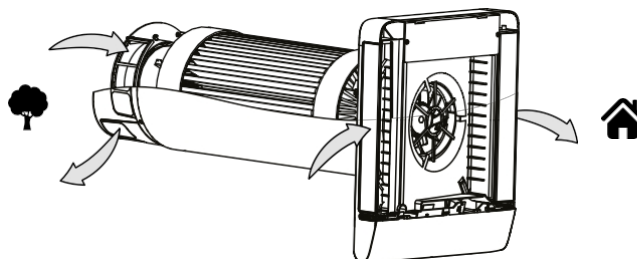
Die Einlässe der Abluft- und Zuluftkanäle sind mit Grobfiltern und manuell drehbaren Klappen ausgestattet.

Die Filter dienen dazu, das Eindringen von Staub und Fremdkörpern in den Wärmetauscher und die Ventilatoren zu verhindern. Mit den Drehklappen können die Luftkanäle manuell verschlossen werden, wenn das Produkt nicht in Betrieb ist.

Das Außengehäuse verfügt auf der Außenseite über eine Lüftungshaube, die der gezielten Luftabführung dient und das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern in das Produkt verhindert.



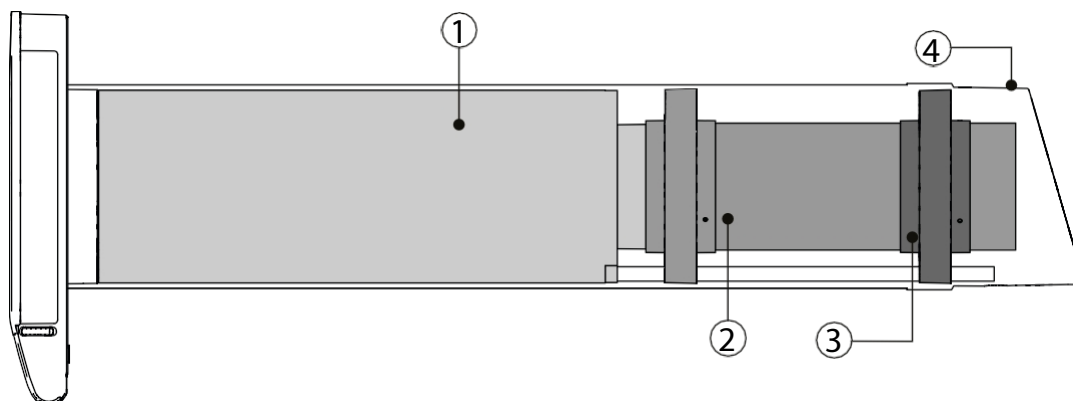
1 – Verkleidungsplatten; 2 – Innengerät; 3 – Zuluftventilator; 4 – Filter; 5 – Zuluftkanalauslass;
6 – Abluftkanaleinlass; 7 – Folienheizung; 8 – Wärmetauscher; 9 – Abluftventilator; 10 – Außengehäuse; 11 –
Lüftungshaube; 12 – Kondensatheizung; 13 – Kondensatablauf.



Die Modelle verfügen über einen Luftkanal-Verlängerungsknoten.

Bei Verwendung dieser Modelle ist es möglich, das Produkt vor der Montage manuell zu kürzen, sodass der in der Abbildung im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Wert L der Wandstärke entspricht.

Die folgende Abbildung zeigt die Position der Teile des Bedienmoduls und des Luftkanal-Verlängerungsknotens im Inneren des Gehäuses.



1 – Bedienmodul; 2 – montierte interne Luftkanalverlängerung und erste Zentrierkupplung; 3 – zweite
Zentrierkupplung; 4 – Außengehäuse.

MONTAGE UND EINRICHTUNG



LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DER INSTALLATION DES GERÄTS



WENN DAS PRODUKT IN GEBÄUDEN INSTALLIERT WIRD, IN DENEN EINE WINDÜBERLASTUNG MÖGLICH IST, IN RÄUMLICHKEITEN MIT PASSIVER BELÜFTUNG, KAMINEN ODER VORINSTALLIERTEN BELÜFTUNGSANLAGEN (ABSAUGVENTILATOREN, DUNSTABZUGSHAUBEN USW.), KANN ES ZU EINEM UNGLEICHGEWICHT ZWISCHEN ZU- UND ABLUFT KOMMEN. DIES KANN IM WINTER ZU ZUGLUFT UND TEMPERATURSCHWANKUNGEN FÜHREN. WENDEN SIE SICH AN QUALIFIZIERTE FACHLEUTE, UM EIN UNGLEICHGEWICHT ZU VERMEIDEN



VERSTOPFEN SIE DEN LUFTKANAL DES INSTALLIERTEN VENTILATORS NICHT MIT STAUBANHÄNGENDEN MATERIALIEN WIE VORHÄNGEN, STOFFROLLLÄDEN USW. DA DIES DIE LUFTZIRKULATION IM RAUM VERHINDERT

Bestimmung des optimalen Aufstellungsortes für das Produkt

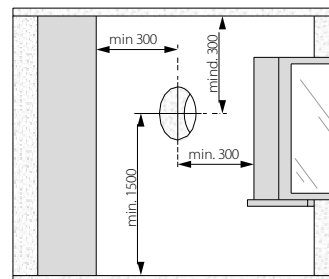
Das Produkt wird an einer Außenwand montiert, sodass sich das Innengerät im Wohnbereich befindet und ein Teil des Außengehäuses mit den Zu- und Abluftkanälen sowie dem Kondensatablauf im Außenbereich liegt.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts ist es erforderlich, dass sich der Zuluftstrom gleichmäßig mit der Raumluft vermischt und nicht in den Abluftkanal gelangt.

Um eine freie konvektive Luftzirkulation im Raum zu gewährleisten, muss der Bereich vor dem Innengerät frei von Hindernissen wie Möbeln, Vorhängen und anderen Einrichtungsgegenständen sein.

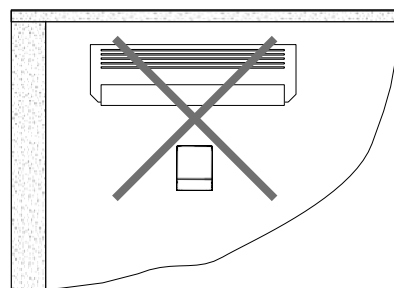
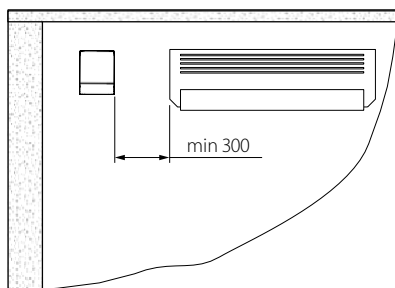
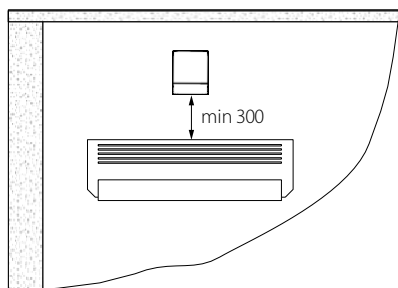
Wenn der Raum um das Innengerät durch ein Hindernis vom Rest des Raums getrennt ist, wird die durch den Zuluftkanal zugeführte Luft sofort durch den Abluftkanal abgeführt. Im restlichen Raum wird die Lüftungswirkung drastisch verringert. Auch der Effekt der Wärmerückgewinnung ist nahezu nicht vorhanden.

Um eine Zone mit freier natürlicher Luftvermischung zu schaffen, ist es außerdem wichtig, die in der Abbildung dargestellten Mindestabstände vom Produkt zur Decke, zur Raumecke, zum Boden und zum Fenster einzuhalten.



Stellen Sie das Produkt so weit wie möglich von Wärmequellen (Heizgeräte, Elektroherde usw.) und Geräten, die Luft zur Verbrennung nutzen (Kamine, Gasherde usw.), entfernt auf.

Der kombinierte Betrieb des Produkts und einer Klimaanlage im selben Raum kann sehr effektiv sein, wenn die Geräte richtig positioniert sind. Die kühle Luft der Klimaanlage strömt nach unten, stellen Sie das Produkt daher auf die gleiche Höhe wie die Klimaanlage.

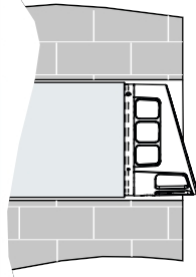


Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes des Geräts in Wohn- und Schlafbereichen, dass das Gerät eine zusätzliche Lärmquelle darstellt. Beachten Sie, dass in der kalten Jahreszeit die Temperatur der vom Gerät abgegebenen Zuluft niedriger ist als die Raumtemperatur. Infolgedessen nimmt der Zuluftstrom ab, was für die Personen unangenehm sein und als Zugluft empfunden werden kann. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Betten, Sesseln usw. auf.

Installieren Sie das Produkt nicht in Feuchträumen (Badezimmer, Toiletten, Gewächshäuser usw.). Installieren Sie in diesen Bereichen ausschließlich Abluftventilatoren.

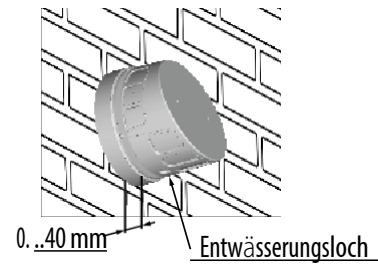
Der Druckunterschied zwischen dem Raum und dem Außenbereich bei laufender Abluftventilation kann das Produkt stören. Dies kann zu unerwünschten Zuglufterscheinungen und in der kalten Jahreszeit zu einem Absinken der Raumtemperatur sowie zum Einfrieren des Produkts führen.

Mögliche Funktionsabweichungen des Geräts aufgrund von Installationsfehlern

Sichtbare Anzeichen	Mögliche Ursache
Kondenswasser an der Wand im Raum; Fehlerhafte Funktion der Gerätesteuerung; Eisbildung im Gehäuse des Geräts während der kalten Jahreszeit; Kurzschluss im Stromnetz.	Das Produktgehäuse wird waagrecht oder zum Raum hin geneigt installiert.
	Das Außengehäuse des Produkts ist so montiert, dass die Kondensatablauföffnung nicht nach unten zeigt.
Geringer oder fehlender Luftstrom; Überhitzung und Motorausfall; Kein Wärmerückgewinnungseffekt während der Lüftung.	Das Produkt ist in einer Wand montiert, die dicker ist als die für dieses Modell zulässige Dicke. 
Luft strömt zwischen dem Gehäuse des Geräts und der Wand; Wand gefriert.	Die Abdichtung zwischen dem Außengehäuse des Produkts und der Wand ist nicht vollständig
Fehlfunktion des Produktsteuerungssystems; Kurzschluss im Stromnetz.	Eingriff in den Stromkreis des Produkts durch unbefugte Personen.

Anpassung der Länge des Produkts an die Dicke der Außenwand.

Damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert, muss die Lüftungshaube wie in der Abbildung gezeigt positioniert werden. Der Abstand von der Wand zum Rand der Lüftungshaube muss mehr als 40 mm betragen, und die Kondensatablauföffnung muss ausschließlich nach unten zeigen.



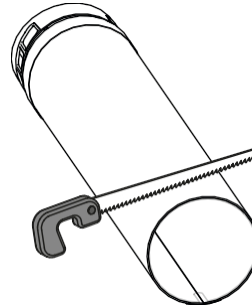
Arbeitsablauf zum Zuschneiden von BRISE 160 (PROFI)-Produkten

Wenn die Wandstärke dem Maß L Ihres Produkts entspricht, können Sie mit Schritt 1 der Montageanleitung fortfahren. Wenn das Maß L Ihres Produkts größer ist als die Wandstärke, können Sie es vor der Montage zuschneiden.

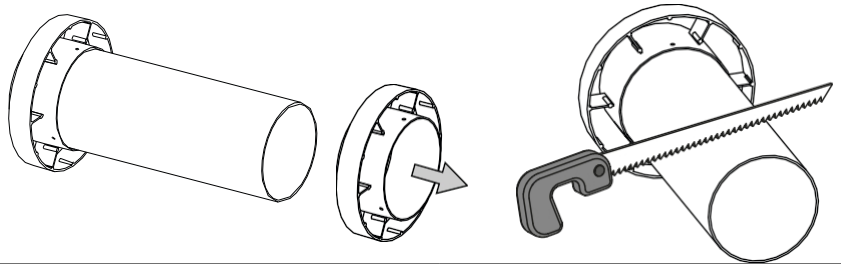
Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Bestimmen Sie die genaue Dicke der Wand, an der das Produkt montiert werden soll.

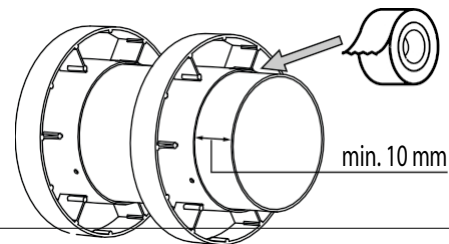
Die Länge, um die das Produkt gekürzt werden muss, entspricht der Differenz zwischen der L-Abmessung des Produkts und der Wandstärke. Kürzen Sie das Außengehäuse.



Schneiden Sie den Stutzen des Verlängerungsknotens auf die gleiche Länge wie das Außengehäuse zu.



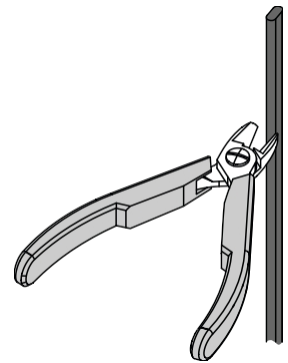
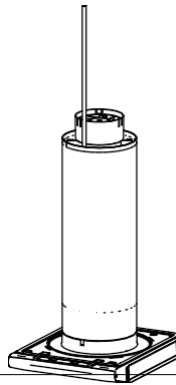
Setzen Sie die zweite Zentrierkupplung auf den gekürzten Stutzen und befestigen Sie sie mit Aluminiumklebeband in einem Abstand von mindestens 10 mm zum Schnitt am Stutzen.



Gehen Sie wie folgt vor, um den Kondensatwärmer zu kürzen:

Der Kondensatwärmer ist im Betriebsmodul eingebaut und kann nicht entfernt werden.

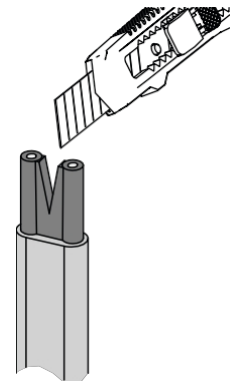
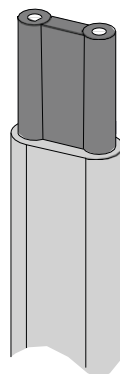
Stellen Sie das Betriebsmodul senkrecht auf einen Tisch. Schneiden Sie mit einer Drahtschere einen Abschnitt des Kondensatheizelements ab, der genauso lang ist wie die gekürzten Stutzen.



Entfernen Sie mit einem Messer die äußere Ummantelung des Kabels auf einer Länge von 10–15 mm.

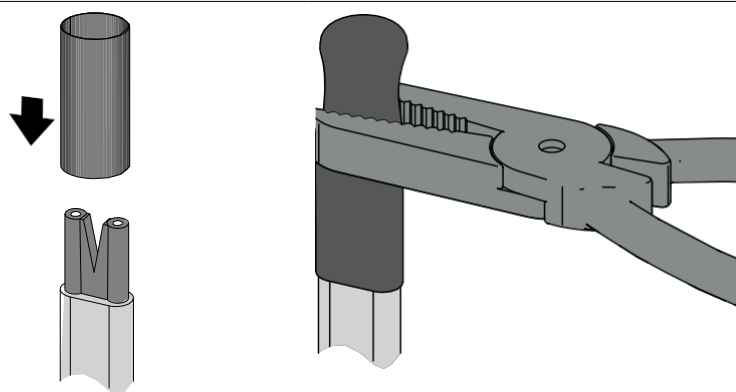
Entfernen Sie das Abschirmgeflecht von diesem Abschnitt mit einer Drahtschere.

Schneiden Sie mit einem Messer einen Einschnitt in das Heizwiderstandsmaterial, wie in der Abbildung gezeigt.

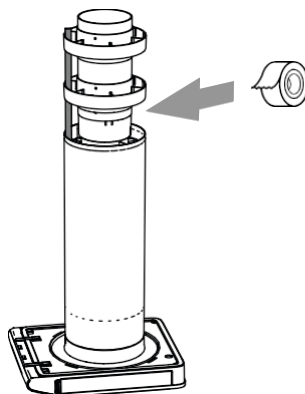


Um den Heizkörper zu isolieren und den Schnitt luftdicht zu machen, verwenden Sie den Schrumpfschlauch mit Klebeschicht (im Lieferumfang enthalten).

Ziehen Sie ein 30 mm langes Stück davon auf. Bringen Sie es mit einem Industrietrockner an. Drücken Sie den überlappenden Teil mit einer Zange fest.



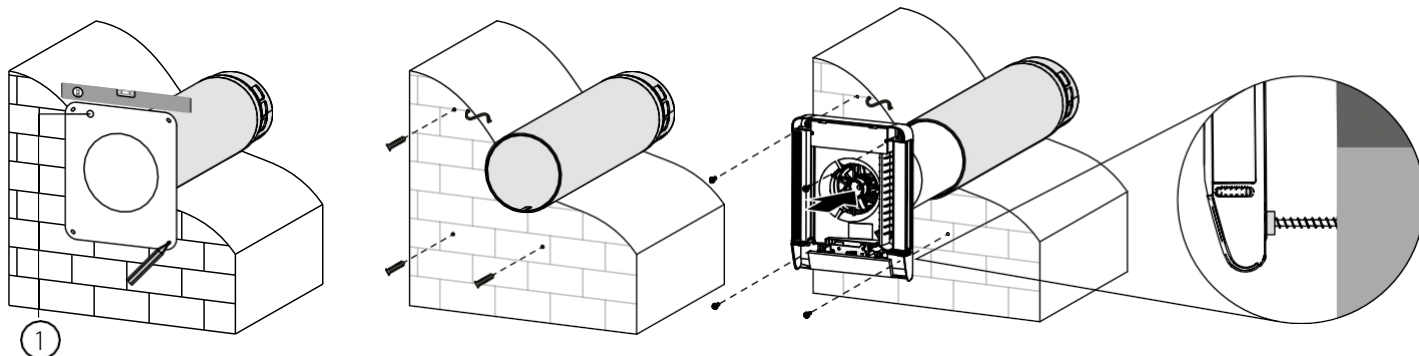
Setzen Sie den gekürzten Verlängerungsknoten in das Betriebsmodul ein und befestigen Sie ihn mit Aluminiumklebeband. Die Kondensatheizung muss wie in der Abbildung gezeigt durch die Zentrierkupplungen geführt werden.



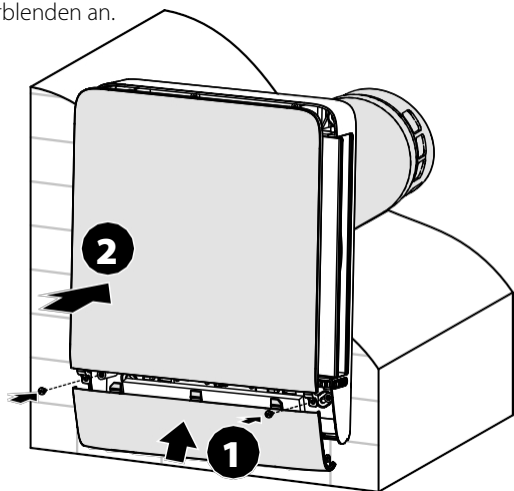
5. Legen Sie die Montageschablone an die Wand. Richten Sie sie mit Hilfe der Wasserwaage aus. Markieren Sie anschließend die Öffnungen für die Dübel aus dem Montageset und bohren Sie die Löcher in der erforderlichen Tiefe.

Wenn Sie das Gerät an die feste Verkabelung anschließen, markieren Sie die Stelle für den Kabelausgang (Punkt 1). Führen Sie das Netzkabel bis zur markierten Stelle durch.

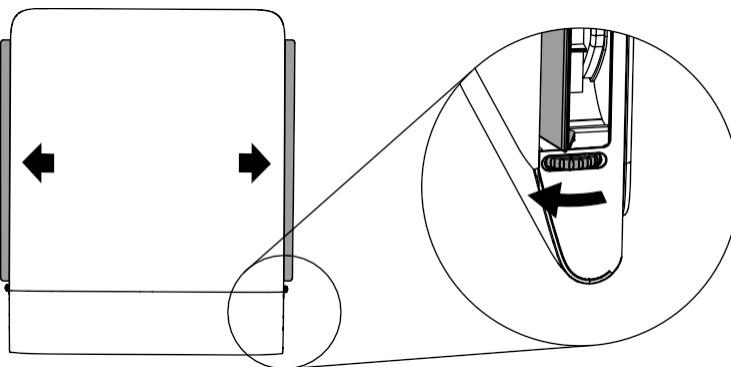
6. Setzen Sie das Bedienmodul in den Kanal ein. Befestigen Sie die Rückseite des Innengeräts mit Schrauben.



7. Bringen Sie nach dem Anschluss die Zierblenden an.



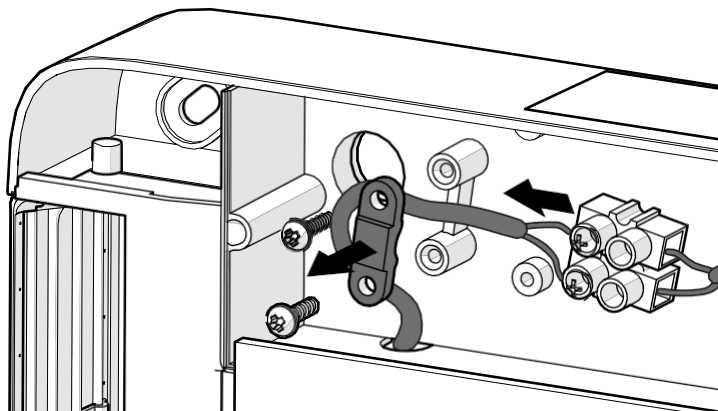
8. Öffnen Sie die Lufteinlässe, bevor Sie das System einschalten. Wenn ein Lufteinlass nicht geöffnet ist und das Gerät in Betrieb ist, kann dies zu Schäden und Fehlfunktionen des Geräts führen.



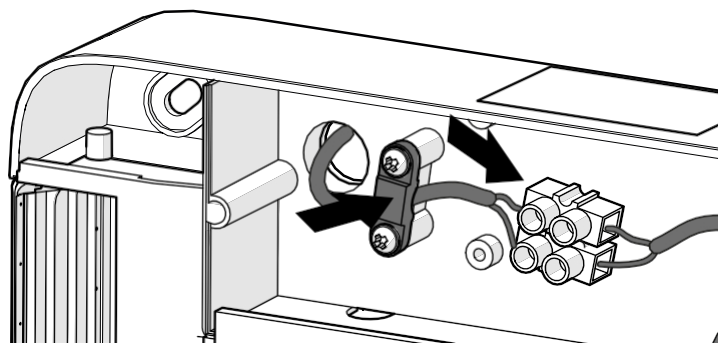
ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Das Gerät ist für den Anschluss an das Stromnetz mit den im Abschnitt „Technische Daten“ angegebenen Parametern ausgelegt. Das Gerät muss über das werkseitig mit einem Stecker versehene Netzkabel oder über eine feste Verkabelung angeschlossen werden.

Um das Kabel an die feste Verkabelung anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor: Entfernen Sie das Kabel mit dem Stecker;



schließen Sie das Kabel an die feste Verkabelung an.



WARNUNG! Schließen Sie das Produkt nicht über einen Drehzahlregler an – Thyristor, Autotransformator, Frequenzregler usw.



**DAS PRODUKT BESTEHT AUS ELEMENTEN, DIE EIN FESTER BESTANDTEIL DES PRODUKTS SIND
DER KORREKTE BETRIEB DES PRODUKTS IST NUR IN DER VOM HERSTELLER GELIEFERTEN
KONFIGURATION UND AUSFÜHRUNG MÖGLICH**

**IM FALLE VON EINGRIFFEN IN DIE PRODUKTKONSTRUKTION ODER ÄNDERUNGEN AM
VERDRÄHTUNGSPLAN ÜBERNIMMT DER HERSTELLER KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE
FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES PRODUKTS UND GEHT KEINE GARANTIEVERPFLICHTUNGEN EIN**

GERÄTESTEUERUNG

Das Produkt kann über die Fernbedienung und eine mobile App per WLAN gesteuert werden.

Öffnen Sie vor dem Einschalten des Geräts die Drehklappen am Innenteil des Geräts.

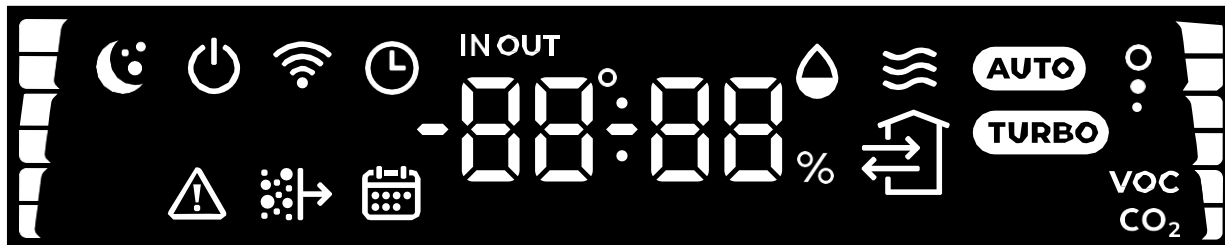
Nach dem Ausschalten des Geräts können die Klappen offen bleiben, um das Gerät im passiven Lüftungsmodus zu betreiben. Die Klappen können auch geschlossen werden, um Zugluft zu vermeiden.

Beschreibung der Systemanzeige

Das Aussehen des Displays ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

Die Anzeige kann je nach Systemkonfiguration variieren.

Die Skala auf der linken Seite zeigt die Lüftergeschwindigkeiten an. Die Skala auf der rechten Seite zeigt die Luftqualität an.



Auf dem Bildschirm werden Informationen wie Uhrzeit, Temperatur, Luftfeuchtigkeit oder alle Daten nacheinander angezeigt. Sie können außerdem auswählen, welcher Temperatursensor (Außen-, Zuluft-, Innentemperatur) sowie CO₂- oder VOC-Sensoren angezeigt werden sollen.

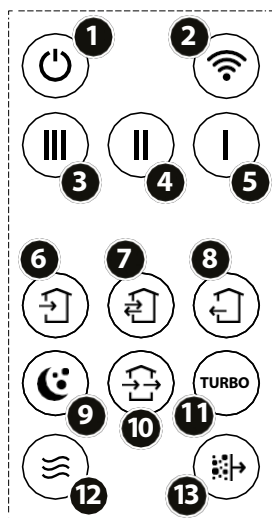
Der Balken auf der rechten Seite zeigt die Lüftergeschwindigkeiten an. Der Balken auf der linken Seite zeigt die Luftqualität an.

	– Fehleranzeige		– Anzeige für nur Zu- / nur Rückluft / nur Abluft
	– Filterwechselanzeige		– Timer
	– Anzeige für Nachtmodus		– Kalender
	– Heizungsanzeige (Folienheizung)		– Innen-/Außentemperatur
	– Anzeige für Automatikfunktion		– WLAN-Anzeige
	– Anzeige für Turbo-Funktion		– Ein-/Aus-Anzeige
	– Anzeige für Frostschutzmodus		– Anzeige für Luftqualität / CO2-Konzentration

Beschreibung der Fernbedienung

Die Funktionen der Tasten auf der Fernbedienung sind in der folgenden Abbildung dargestellt.

Wenn das Produkt über die Ein-/Aus-Taste auf der Fernbedienung eingeschaltet wird, läuft es in dem Modus weiter, in dem es ausgeschaltet wurde. Die Funktionen der Tasten können variieren und hängen von der Systemkonfiguration ab. Einzelheiten zu den einzelnen Funktionen finden Sie in diesem Handbuch



- 1 – Ein-/Ausschalten
- 2 – WLAN-Verbindungsmodus zwischen dem Produkt und dem Smartphone
- 3-5 – Geschwindigkeitsumschaltung
- 6-8 – Nur Zu- / Nur Abluft / Nur Absaugung
- 9 – Nachtprogramm. Stufe 1 (8 Stunden)
- 10 – Nicht verwendet
- 11 – Turbotimer. Drehzahl (Stunden)
- 12 – Heizungsaktivierung (Folienheizung)
- 13 – Zurücksetzen des Filterwechsel-Timers.
Um den Filter-Timer zurückzusetzen, halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis ein Piepton ertönt. Das Zurücksetzen ist auch über die Smartphone-App möglich.

Um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, halten Sie die Taste 1 10 Sekunden lang gedrückt, bis ein Piepton ertönt.

Verbinden Ihres Smartphones mit dem Produkt

Sie können die App über den Link zum App Store oder Play Store oder mithilfe von QR-Codes herunterladen.

[Vents Home – App Store](#)



[Vents Home – Play Store](#)



Technische Daten zum WLAN

Standard	IEEE 802.11b/g/n
Frequenzband [GHz]	2,4
Sendeleistung [mW] (dBm)	100(+20)
Netzwerk	DHCP
WLAN-Sicherheit	WPA, WPA2

Um mit dem Produkt zu arbeiten, verbinden Sie sich zunächst als WLAN-Zugangspunkt mit dem Namen FAN: + 16 Zeichen der ID-Nummer), der auf der Steuerplatine und auf dem Produktgehäuse angegeben ist.

WLAN-Zugangspunkt-Passwort: 11111111.

Die App ermöglicht es, das Produkt so zu konfigurieren, dass es sich über Ihr WLAN-Heimnetzwerk und über einen Cloud-Server verbindet. Erstellen Sie dazu ein Konto in der App und fügen Sie das Gerät der Verbindungsliste hinzu, indem Sie den Anweisungen in der App folgen.

Um das WLAN-Passwort wiederherzustellen oder eine Verbindung zum Gerät herzustellen, damit Sie die Einstellungen ändern können, steht **der Einrichtungsmodus** zur Verfügung. Um diesen Modus zu aktivieren, halten Sie die Taste 2 (WLAN) auf der Fernbedienung 3 Sekunden lang gedrückt, bis ein Signalton ertönt und die WLAN-Anzeige an der Vorderseite des Geräts langsam zu blinken beginnt.

Wenn Sie das Gerät über ein Smartphone steuern, können einige Funktionen nach Updates anders funktionieren. Einige Punkte dieser Anleitung können im Falle von Software-Updates irrelevant werden.

WLAN-Anzeige auf der Vorderseite:

Blinkt schnell	Verbindungsprobleme
Blinkt langsam	Einrichtungsmodus ist aktiv
Leuchtet dauerhaft	WLAN ist mit dem Heimnetzwerk verbunden
Leuchtet nicht	WLAN läuft im Access-Point-Modus

Die wichtigsten Modi, Funktionen und Einstellungen, die in der Smartphone-App verfügbar sind, lauten

wie folgt: Ein/Aus. Das Produkt ein- oder ausschalten.

Geschwindigkeitswahl: 1, 2, 3

Auswahl der entsprechenden Lüftergeschwindigkeit. Die Steuerung erfolgt über die Tasten auf der Fernbedienung oder in der Smartphone-App.

Lüftungsrichtung: Zu-, Ab-, Umluft.

Auswahl der Luftstromrichtung. Die Steuerung erfolgt über die Tasten auf der Fernbedienung oder in der Smartphone-App.

Wochenplan

Wird über die mobile App aktiviert. Hat die niedrigste Priorität. Dient dazu, den Betrieb des Geräts nach Zeitplan einzustellen. Damit der Modus ordnungsgemäß funktioniert, stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.

Nachtmodus

Der leiseste Betriebsmodus des Systems, der für den Nachtbetrieb ausgelegt ist. Er wird über die Taste auf der Fernbedienung oder in der Smartphone-App aktiviert.

Turbo-Modus

Er wird durch Drücken der Taste auf der Fernbedienung oder in der Smartphone-App aktiviert. Dieser Modus stellt die höchste Lüftergeschwindigkeit ein. Die entsprechende Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett leuchtet auf.

Auto-Modus

Dieser Modus sorgt für eine schrittweise Erhöhung der Lüftergeschwindigkeit gegenüber der aktuell gewählten Stufe, basierend auf dem schlechtesten Messwert (Luftfeuchtigkeit, CO₂, VOC)*. Der entsprechende Indikator auf dem Dashboard leuchtet auf.

Diagramm zur Veränderung der Luftqualität (30 Tage): Raumtemperatur, relative Luftfeuchtigkeit, CO₂, VOC*.

Die im Produkt installierten Sensoren sind keine messtechnisch genauen Messgeräte. Die Sensoren dienen dazu, Veränderungen der Luftqualität und der Temperaturbedingungen zu überwachen, um das System entsprechend zu steuern. Der IAQ-Index wird auf Basis des VOC-Sensors ermittelt.

*Die Verfügbarkeit von CO₂- und VOC-Sensoren hängt vom Gerätemodell ab.

Die Einstufung des Luftqualitätsindex (IAQ) für flüchtige organische Verbindungen in der Luft ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

IAQ	Luftqualität	Auswirkungen (langfristig)	Empfohlene Maßnahme
0–50	Ausgezeichnet	Saubere Luft; das Beste für das Wohlbefinden	Keine Maßnahmen erforderlich
51–100	Gut	Verursacht keine Reizungen der Schleimhäute und Atemwege und beeinträchtigt das Wohlbefinden nicht	Keine Maßnahmen erforderlich
101–150	Leichte Kontamination	Mögliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens	Belüftung wird empfohlen
151–200	Mittlere Kontamination	Eine stärkere Reizung der Schleimhäute und der Atemwege ist möglich	Frischluftezufuhr erhöhen
201–250	Starke Kontamination	Die Exposition kann zu negativen Auswirkungen wie Kopfschmerzen führen	Belüftung optimieren
251–350	Sehr starke Kontamination	Es sind schwerwiegendere Gesundheitsprobleme möglich	Wenn dieser Wert erreicht wird, auch wenn sich keine Personen im Raum befinden, sollte die Kontaminationsquelle ermittelt werden; die Belüftung erhöhen und die Aufenthaltsdauer verkürzen
> 351	Extreme Kontamination	Mögliche Kopfschmerzen, weitere neurotoxische Wirkungen	Es ist notwendig, die Kontaminationsquelle zu identifizieren, den Aufenthalt im Raum zu vermeiden und so gut wie möglich zu lüften

Frostschutz für den Wärmetauscher

Das Gerät verfügt über einen Algorithmus zum Schutz des Wärmetauschers vor Frost im Winter.

Gemäß diesem Algorithmus können bei Erkennung einer Frostgefahr für den Wärmetauscher eine schrittweise Verringerung der Zuluftventilator-Drehzahl (bis zum Stillstand), eine schrittweise Erhöhung der Abluftventilator-Drehzahl oder das automatische Einschalten der Heizung eingeleitet werden.

Die Anzeige des aktiven Frostschutzmodus wird auf dem Bildschirm und in der Smartphone-App angezeigt. Wenn die Frostgefahr nach diesen Maßnahmen weiterhin besteht, kann der Alarm „Frostgefahr“ erscheinen.

Bleibt die Frostwarnung 30 Minuten lang aktiv, tritt der Fehler „Frost“ auf und das Gerät schaltet sich ab.

Nachheizung

Das Gerät verfügt über eine integrierte elektrische Heizung, mit der die Zulufttemperatur erhöht werden kann.

Die Heizung schaltet sich automatisch ein, wenn der Frostschutzalgorithmus aktiv ist und die Außenlufttemperatur unter +4 °C sowie die Innentemperatur unter +24 °C liegt. Liegt die Außentemperatur über +4 °C, kann die Heizung über eine Taste auf der Fernbedienung oder über die Smartphone-App ein- oder ausgeschaltet werden.

Wenn die Heizung eingeschaltet ist, leuchtet die entsprechende Anzeige auf dem Bildschirm rot. Diese Information wird auch in der Smartphone-App angezeigt. Der Messfehler des Temperatursensors beträgt ± 2 °C.

Filterwechsel-Timer

Es kann ein Filterwechsel-Timer eingestellt werden. Diese Funktion zeigt grob an, wie stark der Filter verschmutzt ist, damit er gereinigt oder ausgetauscht werden kann. Nach Ablauf der eingestellten Zeit (standardmäßig 90 Tage) erscheint die Filterwechselanzeige.

Lichtsensor zur automatischen Anpassung der Displayhelligkeit

Um die Benutzerfreundlichkeit des Produkts im Dunkeln zu gewährleisten, sind mehrere Helligkeitsstufen für die Anzeige eingerichtet. Die Helligkeit der Displayanzeige wird automatisch angepasst; sie kann auch über die Smartphone-App geändert oder ausgeschaltet werden.

Mögliche Fehler, deren Warnmeldungen und die Fehlerbehebung sind unten aufgeführt.

FEHLER		WARNUNGEN	
1	Fehler an den Lüftern. Das Gerät stoppt. Die Anzeige und die App zeigen eine Fehlermeldung an. Beheben Sie die Ursache für den Stillstand des Lüfters.	1	Wartung des Luftfilters erforderlich. Das Gerät läuft weiter. Eine Wartung ist erforderlich. Die Meldung kann über die Fernbedienung oder die Smartphone-App quittiert werden.
2	Reifbildung. Das Gerät stoppt. Der Fehler tritt auf, wenn die Frostwarnung 30 Minuten lang aktiv bleibt.	2	Sensorfehler. Das Gerät läuft weiter, aber alle automatischen Steuerungsfunktionen, die mit dem fehlerhaften Sensor zusammenhängen, werden deaktiviert.
		3	Frostgefahr Das Gerät läuft weiter. Die Meldung wird im Rückgewinnungsbetrieb ausgelöst, wenn die Lufttemperatur hinter dem Wärmetauscher im Abluftkanal unter +2 °C fällt. Ungleichgewicht zwischen Zu- und Abluft. Dies kann durch andere in Betrieb befindliche Lüftungsgeräte (Ventilatoren, Dunstabzugshauben usw.), passive Belüftung, Zugluft, einen Kamin oder übermäßigen Wind von außen verursacht werden. Schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie die manuellen Klappen. Beheben Sie nach Möglichkeit die Ursache für die Unwucht.

Bei gleichzeitigem Betrieb des Beatmungsgeräts in sich gegenseitig ausschließenden Betriebsmodi gilt folgende Moduspriorität (die automatisch ausgewählt wird):

1. Nacht oder Turbo
2. Standby
3. Auto
4. Wochenplan
5. Normalmodus

TECHNISCHE WARTUNG



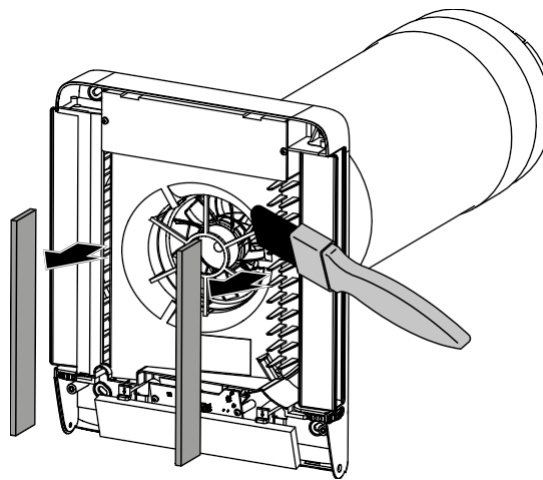
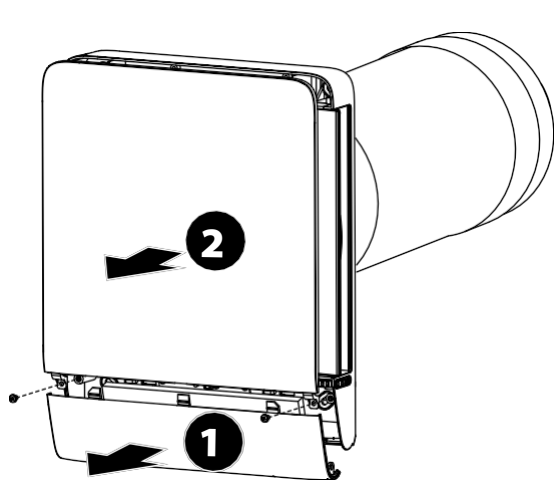
TRENNEN SIE DAS PRODUKT VON DER STROMVERSORGUNG, BEVOR SIE WARTUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN

Die Wartung des Ventilators umfasst das regelmäßige Abstauben der Ventilatoroberflächen sowie das Reinigen und Austauschen der Filter. Um an die Filter zu gelangen, entfernen Sie die Zierblenden vom Bedienmodul.

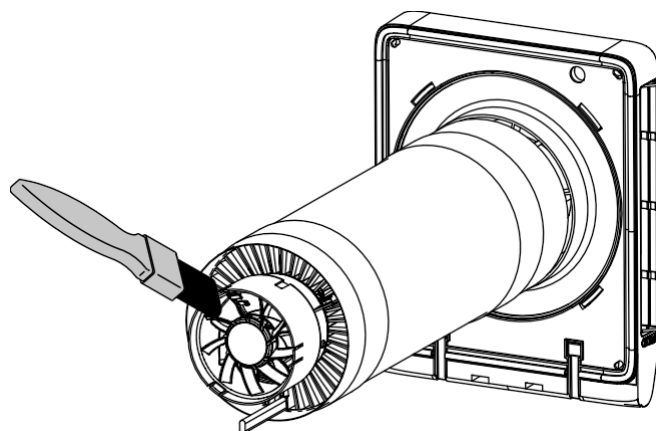
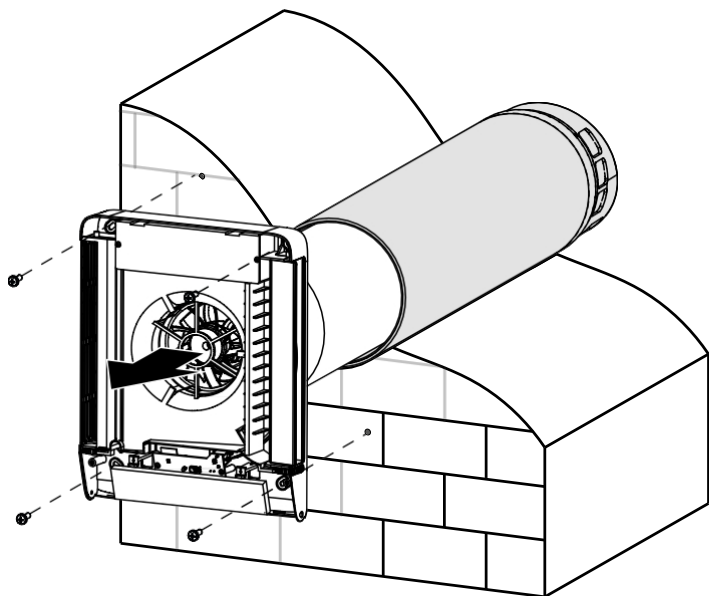
Entfernen Sie die Filter.

Reinigen Sie den Filter nach Bedarf, mindestens jedoch alle 3 Monate.

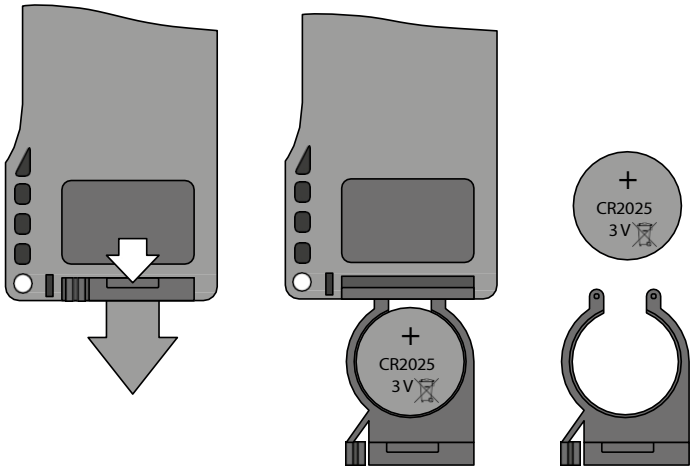
- Der Filter muss gewaschen und getrocknet werden und darf erst nach dem Trocknen wieder in den Lufteinlass eingesetzt werden.
- Das Absaugen mit einem Staubsauger ist zulässig.
- Die Lebensdauer des Filters beträgt 3 Jahre.
- Um neue Filter zu kaufen, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer.



Um für Wartungsarbeiten Zugang zu den Hauptbaugruppen zu erhalten, gehen Sie wie folgt vor: Entfernen Sie die Frontblende vom Arbeitsmodul; trennen Sie das Kabel; entfernen Sie die Abdeckung; lösen Sie die vier Schrauben, mit denen das Innengerät befestigt ist, und nehmen Sie es aus dem Luftkanal heraus.



Bei Bedarf kann die Batterie der Fernbedienung ausgetauscht werden. Wenn das Gerät beim Drücken der Tasten auf der Fernbedienung nicht reagiert, muss die Batterie ausgetauscht werden. Der Batterietyp ist CR2025. Entfernen Sie den Batteriehalter aus dem unteren Teil der Fernbedienung. Legen Sie die Batterie ein und setzen Sie den Batteriehalter mit der neuen Batterie wieder in die Fernbedienung ein.



MÖGLICHE FEHLER UND FEHLERSUCHE		
Problem	Mögliche Ursachen	Fehlerbehebung
Beim Einschalten des Ventilators läuft der Lüfter nicht an.	Keine Stromversorgung.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist; andernfalls beheben Sie den Anschlussfehler.
	Der Motor ist blockiert, die Laufradschaufeln sind verstopft.	Schalten Sie das Gerät aus. Beheben Sie den Motorblockaden- und Laufradverstopfungsfehler. Reinigen Sie die Flügel. Starten Sie das Gerät neu.
Der Schutzschalter löst beim Start des Lüftungsgeräts aus.	Überstrom infolge eines Kurzschlusses in der Stromleitung.	Schalten Sie das Gerät aus. Wenden Sie sich an den Verkäufer.
Geringer Luftstrom.	Zu niedrige Lüftergeschwindigkeit eingestellt.	Stellen Sie eine höhere Drehzahl ein.
	Die Filter, der Ventilator oder der Wärmetauscher sind verstopft.	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter. Reinigen Sie den Ventilator und den Wärmetauscher.
Geräusche, Vibrationen.	Das Laufrad ist verstopft.	Reinigen Sie das Laufrad.
	Lose Schraubverbindung am Gehäuse des Geräts oder an der äußeren Lüftungshaube.	Ziehen Sie die Schrauben des Ventilators oder der äußeren Lüftungshaube fest.

VORSCHRIFTEN FÜR LAGERUNG UND TRANSPORT

- Lagern Sie das Gerät in der Originalverpackung des Herstellers in einem trockenen, geschlossenen und gut belüfteten Raum bei einer Temperatur zwischen +5 °C und +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 70 %.
- Die Lagerumgebung darf keine aggressiven Dämpfe und chemischen Gemische enthalten, die Korrosion, Isolations- und Dichtungsdeformationen verursachen können.
- Verwenden Sie für die Handhabung und Lagerung geeignete Hebezeuge, um mögliche Schäden am Gerät zu vermeiden.
- Beachten Sie die für die jeweilige Art der Ladung geltenden Handhabungsvorschriften.
- Das Gerät kann in der Originalverpackung mit jedem Transportmittel befördert werden, sofern ein angemessener Schutz vor Niederschlag und mechanischen Beschädigungen gewährleistet ist. Das Gerät darf nur in Betriebsposition transportiert werden.
- Vermeiden Sie beim Be- und Entladen starke Stöße, Kratzer oder unsachgemäße Handhabung.
- Lassen Sie das Gerät vor dem ersten Einschalten nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen mindestens 3–4 Stunden lang auf Betriebstemperatur kommen.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den EU-Normen und -Standards für Niederspannungsrichtlinien und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt den Bestimmungen der Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), der Niederspannungsrichtlinie (LVD) 2014/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Richtlinie 93/68/EWG des Rates über die CE-Kennzeichnung entspricht. Diese Bescheinigung wird nach einer Prüfung an Proben des oben genannten Produkts ausgestellt.

Der Hersteller garantiert hiermit den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Datum des Verkaufs im Einzelhandel, sofern der Benutzer die Vorschriften für Transport, Lagerung, Installation und Betrieb einhält. Sollten während der garantierten Betriebsdauer im Rahmen des Gerätebetriebs durch Verschulden des Herstellers Störungen auftreten, hat der Benutzer Anspruch darauf, dass alle Mängel vom Hersteller im Rahmen einer kostenlosen Garantiereparatur im Werk behoben werden. Die Garantiereparatur umfasst Arbeiten, die speziell der Beseitigung von Störungen im Betrieb des Geräts dienen, um dessen bestimmungsgemäßen Gebrauch durch den Nutzer innerhalb der garantierten Betriebsdauer sicherzustellen. Die Störungen werden durch den Austausch oder die Reparatur von GerätekompONENTEN oder eines bestimmten Teils einer solchen GerätekompONENTE behoben.

Die Garantiereparatur umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Auf- und Abbau von Anlagen
- Einrichtung des Geräts

Um die Garantiereparatur in Anspruch nehmen zu können, muss der Benutzer das Gerät, die Bedienungsanleitung mit dem Kaufdatumstempel sowie die Kaufbelege vorlegen. Das Gerätemodell muss mit dem in der Bedienungsanleitung angegebenen Modell übereinstimmen. Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer.

Die Herstellergarantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Benutzer hat das Gerät nicht mit dem vollständigen Lieferumfang gemäß der Bedienungsanleitung vorgelegt, einschließlich fehlender Bauteile, die zuvor vom Benutzer demontiert wurden.
- Nichtübereinstimmung des Gerätemodells und des Markennamens mit den Angaben auf der Geräteverpackung und in der Bedienungsanleitung.
- Versäumnis des Benutzers, für die rechtzeitige technische Wartung des Geräts zu sorgen.
- Vom Benutzer verursachte Schäden am Gehäuse und an den internen Komponenten des Geräts.
- Konstruktionsänderungen oder technische Modifikationen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Baugruppen, Teilen und Komponenten, die nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- Missbrauch des Geräts.
- Verstöße gegen die Installationsvorschriften des Geräts durch den Benutzer.
- Verstöße gegen die Bedienungsanweisungen des Geräts durch den Benutzer.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer Spannung, die von der in der Bedienungsanleitung angegebenen Spannung abweicht.
- Ausfall des Geräts aufgrund von Spannungsspitzen im Stromnetz.
- Eigenmächtige Reparatur des Geräts durch den Benutzer.
- Reparaturen am Gerät durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiezeit für das Gerät.
- Verstoß gegen die Transportvorschriften für das Gerät durch den Benutzer.
- Verstoß gegen die Lagerungsvorschriften für das Gerät durch den Benutzer.
- Unrechtmäßige Handlungen Dritter gegenüber dem Gerät.
- Ausfall des Geräts aufgrund höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Krieg, Feindseligkeiten jeglicher Art, Blockaden).
- Fehlende Siegel, sofern diese in der Bedienungsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Bedienungsanleitung mit dem Kaufdatumstempel des Geräts.
- Es fehlen die Zahlungsbelege, die den Kauf des Geräts bestätigen.



DIE EINHALTUNG DER HIER FESTGELEGTE VORSCHRIFTEN GEWÄHRLEISTET EINEN LANGFRISTIGEN UND PROBLEMLOSEN BETRIEB DES GERÄTS



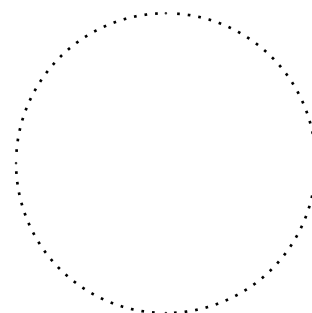
GARANTIEANSPRÜCHE DES BENUTZERS WERDEN NUR NACH VORLAGE DES GERÄTS, DES ZAHLUNGSBELEGS UND DER BEDIENUNGSANLEITUNG MIT DEM KAUFDATUMSTAMPF GEPRÜFT

ABNAHMEBESCHEINIGUNG

Gerätetyp	Wärmerückgewinnungs-Lüftungsgerät für Einzelzimmer
Modell	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Stempel des Qualitätsprüfers	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

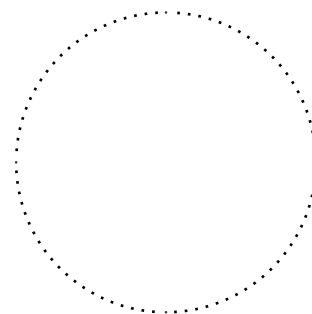
Verkäufer	
Adresse	
Telefonnummer	
E-Mail	
Kaufdatum	
Hiermit bestätige ich den Erhalt der vollständigen Lieferung einschließlich der Bedienungsanleitung. Die Garantiebedingungen werden zur Kenntnis genommen und akzeptiert.	
Unterschrift des Kunden	



Stempel des Verkäufers

INSTALLATIONSZERTIFIKAT

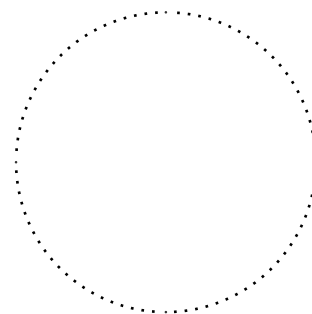
Das _____ Gerät wurde gemäß den in der vorliegenden Bedienungsanleitung aufgeführten Anforderungen installiert.	
Firmenname	
Adresse	
Telefonnummer	
Vollständiger Name des Installateurs	
Installationsdatum:	Unterschrift:
Das Gerät wurde gemäß den Bestimmungen aller geltenden lokalen und nationalen Bau-, Elektro- und technischen Vorschriften und Normen installiert. Das Gerät funktioniert ordnungsgemäß und entspricht den Vorgaben des Herstellers.	
Unterschrift:	



Installationsstempel

GARANTIEKARTE

Gerätetyp	Wärmerückgewinnungs-Lüftungsgerät für Einzelräume
Modell	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Kaufdatum	
Garantiezeitraum	
Verkäufer	



Stempel des Verkäufers

